

Mi, 17. MAI 2017 | 18.00 Uhr

„Mein Wille
geschehe!“

Rechtliche Vorsorge
für Krankheit, Unfall
und Alter



Referenten:

Fachanwalt Gilbert H. Tegeler

Experte für Vorsorge, Betreuung und Erbrecht

Chefarzt Dr. med. Sven Schöpe

Abteilung Geriatrie, Palliativmediziner

In Kooperation mit

TEGELERKRAFT

Rechtsanwälte

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KRANKENHAUS BETHEL BERLIN

Promenadenstraße 3–5
12207 Berlin-Lichterfelde
Telefon 030/7791-0
www.krankenhaus-bethel-berlin.de



NETZWERK FÜR MENSCHEN
DIAKONIEWERK BETHEL

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Wenn ich nach einem Unfall nicht selbst entscheiden kann, ist meine Frau automatisch verantwortlich.“ –

„Wenn ich nicht mehr kann, will ich in Ruhe sterben.“ –

„Ich möchte nicht an Schläuche angeschlossen werden.“

3 Sätze, die verständlich klingen. Aber helfen sie auch wirklich weiter? Mit **Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung** können wir sehr konkret für Notsituationen vorsorgen.

Leider wird diese Möglichkeit noch **viel zu selten genutzt** oder in vielen Fällen **rechtlich unwirksam formuliert**. So kommt es immer wieder vor, dass der Ehepartner zuschauen muss, wie die Betreuung durch ein Gericht übernommen wird oder die Ärzte trotz Patientenverfügung sich dem wahren Willen des Patienten nur annähern können.

In der Patientenakademie „Mein Wille geschehe!“ zeigen wir Ihnen mit Beispielen aus dem Krankenhausalltag und der medizinischen Praxis, worauf es bei der Vorsorge für den Ernstfall wirklich ankommt und warum diese Rechtsinstrumente nicht nur „Rentnersache“ sein dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sven Schöpe *Gilbert H. Tegeler*

Chefarzt Dr. med.
Sven Schöpe

Fachanwalt
Gilbert H. Tegeler

**KRANKENHAUS
BETHEL BERLIN**

Promenadenstraße 3–5
12207 Berlin-Lichterfelde



www.facebook.com/KrankenhausBethelBerlin